Programm

16:00 Uhr Beginn

1. Die Madonnenlilie in der Hildegard-Medizin – *Manfred Heßel*
Gesang – *Ute Kreidler*
- Ave Maria
- O virga ac diadema

PAUSE

2. Ringula – Hildegards Ringelblume –
Manfred Heßel
Gesang – *Ute Kreidler*
- O quam mirabilis
- Spiritus Sanctus
- Caritas abundat

PAUSE

3. Mythologie des Fenchels –
Manfred Heßel
Gesang – *Ute Kreidler*
- O frondens virga
- O virtus Sapientia
- O viriditas digiti

PAUSE

4. Wermut – Hildegards starkes Tonikum –
Manfred Heßel
Gesang – *Ute Kreidler*
- Kyrie
- O victoriosissimi triumphatores

Ende ca. 18:30 Uhr

SPIRIT ANTIQUA Ute Kreidler

Mit **SPIRIT ANTIQUA** entführt **Ute Kreidler** in eine faszinierende Klangwelt, die die mittelalterlichen Gesänge der Hildegard von Bingen neu interpretiert. In einer Solo-Performance präsentiert sie ein abwechslungsreiches Spiel zwischen Gesang, Harfe, Flöte, Orgelpfeifen und Percussion, um die Vielfalt und Tiefe der Hildegard-Gesänge zum Klingen zu bringen.

Ein Klangerlebnis, das die inspirierenden Kräfte des Mittelalters in unsere Zeit überträgt und zeitlos erleben lässt. Die besondere Tontechnik von **Reinhard Geller** und der speziell entwickelte künstliche Hall erwecken fast überall den Eindruck, im Klangraum einer Kathedrale zu sein.

Gödenrother Gärten

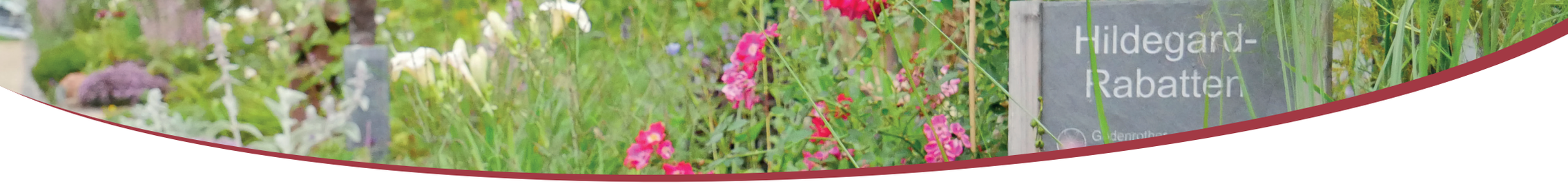
PerNaturam GmbH
An der Trift 8
56290 Gödenroth
www.pernaturam.de

LebensMittelPunkt
Garten e.V.

Herzlich Willkommen zum

Hildegard-Fest in den

Gödenrother Gärten



Ute Kreidler

Für den heutigen Tag konnten wir die **Hildegard-Solistin** und **Interpretin Ute Kreidler** gewinnen, die seit über 30 Jahren als Solistin in verschiedenen Ensembles im Bereich der Alten Musik singt. Ihre Stimme bewegt.

Sie ist warm und klar und scheint zugleich über den Dingen zu schweben, wenn sie sich mit den jahrhundertealten Gesängen der Hildegard von Bingen verbindet. Mit ihrem Soloprojekt SPIRIT ANTIQUA schafft sie Klangräume, in denen die wohltuende und heilende Wirkung der Hildegard-Musik für viele Menschen spürbar wird.

Manfred Hessel

Als **Heilpflanzenfachmann** hat **Manfred Hessel** die Gödenrother Gärten mit initiiert und aufgebaut. Er vermittelt Pflanzencharaktere und erläutert, welche Signaturen die Pflanzen dem Betrachter offenbaren. Auf unterhaltsame Art erzählt er Interessantes über die Anwendung der Pflanzen und ihre Bedeutung in der Mythologie. Zusammen mit der Hildegard-Musik eröffnen sich für den Zuhörer im Garten völlig neue Zugänge zu den Pflanzen.

Der **Phytotherapeut** Manfred Hessel und Ute Kreidler haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, in dem Pflanzen der Hildegard-Medizin vorgestellt und Hildegard-Musik dargeboten werden. Der Nachmittag gliedert sich in vier Blöcke mit den musikalischen Darbietungen und den Vorstellungen der Hildegard–Medizin anhand ausgesuchter Pflanzen. Die musikalischen und pflanzenkundlichen Interpretationen werden im gesamten Garten hörbar und erlebbar sein. Zwischen den Vorstellungsblöcken gibt es genügend Zeit durch den Garten zu schlendern, die Gartenräume zu erleben und sich mit kalten oder heißen Getränken zu erfrischen.

Hildegard von Bingen

Die Äbtissin war u. a. Dichterin, Komponistin, Kirchenlehrerin und Heilkundige. Ihre medizinischen Erkenntnisse mündeten in einer ganzheitlichen Heilweise und einem allumfassenden Verständnis vom Menschen und der Natur. Hildegard lebte von 1098 bis 1179, ihr Gedenktag ist der 17. September.

In den Gödenrother Gärten ist der Hildegard-Medizin eine eigene Fläche gewidmet: die Hildegard-Rabatte. Hier wachsen Pflanzen, die sie in ihrem Werk **PHYSICA** beschrieben hat. Hildegards Körper-Verständnis war von der antiken Humoralpathologie, der Vier-Säfte-Lehre, geprägt. Die vier Säfte, Schwarze Galle, Schleim, Blut und Gelbe Galle werden u.a. auch den vier Elementen, Erde, Wasser, Luft und Feuer zugeordnet. Skulpturen, die die Elemente darstellen, sind in der Hildegard-Rabatte aufgestellt.

Hildegards Leben und Wirken im Kontext ihrer Zeit

Bis heute ist Hildegard von Bingen eine einzigartige Erscheinung in der deutschen Geschichte. Durch ihr von Gott gegebenes visionäres Charisma erstrahlt sie uns auch heute noch als Ausnahme-Persönlichkeit. Mensch, Umwelt, Leib und Seele, alles steht laut Hildegard in stetiger Verbindung. Aus diesem Grund können Ihre Schriften gerade in unserer Zeit ein wichtiger Beitrag um ein neues Verständnis für Leben, Natur, Umwelt und Seelenheil sein. Hildegard von Bingen lebte klimatisch in einer Warmzeit, mit guten Ernten und einer wachsenden Bevölkerung, eine Zeit in der viele Klöster und Dörfer gegründet und Landschaftsräume neu besiedelt wurden. Im Jahre 1150 gründet Hildegard das Kloster Rupertsberg an der Nahemündung bei Bingen. Viele Menschen kommen zu ihr, um sie um Rat und Hilfe zu bitten. Ihre Briefe an das Volk und an wichtige Persönlichkeiten begründen ihren Ruf als Botschafterin Gottes. Ihre Freude am Sein geht Hand in Hand mit der Fürsorge und der Teilnahme an allen Krankheiten und Kranken.

Hildegard – die Komponistin

Auf dem Höhepunkt ihres Schaffens entstanden nicht nur Werke zur Heilkunde, sondern auch ein Singspiel und 77 Gesänge, die den tonalen und musikalischen Rahmen ihrer Zeit übertrafen. Ihre ganzheitliche Sichtweise auf Mensch und Kosmos, die sie in ihren Visionsbüchern eröffnet, ist damals wie heute faszinierend und kommt auch in ihrer Musik zum Klingen. Diese Besonderheit zu betonen ist eine zentrale Absicht in Ute Kreidlers Interpretation.